

NEUER SBZ MONTEUR BLOG

# Seiten passen sich an

Wir haben den SBZ Monteur Blog an die aktuellen Bedürfnisse im World Wide Web angepasst und mit vielen verbesserten Funktionen ausgestattet. Probieren Sie die neuen Nutzungsmöglichkeiten aus.

- Die Darstellung der Website passt sich automatisch an das benutzte Endgerät an, z.B. an Smartphones oder Tablets.
- Der Login für Blogger ist jetzt im Kopfbereich oben rechts zu finden
- Unsere komfortable Suchfunktion hilft Ihnen, Inhalte aus dem Blog zu finden
- In der rechten Spalte finden Sie schnell die beliebtesten oder neuesten Beiträge, sowie aktuelle Kommentierungen
- Der neue Menüpunkt „Videos“ zeigt

spannende und fachlich interessante Clips Haben Sie Fragen, Kommentare oder Anregungen zur neuen Website [www.sbz-monteur.de](http://www.sbz-monteur.de)? Dann schreiben Sie uns an [monteur@sbz-monteur.de](mailto:monteur@sbz-monteur.de)

Schon gewusst? Das Blog oder Weblog steht für eine Wortkreuzung aus dem englischen Web und Log für Logbuch. Es ist ein auf einer Website geführtes und damit meist öffentlich einsehbares Tage-



Die neue Seite passt sich Ihren Bedürfnissen an

buch oder Journal, in dem mindestens eine Person, der Web-Logger, Blogger genannt, Aufzeichnungen führt, Sachverhalte protokolliert (postet) oder Gedanken niederschreibt.

GELBE KARTE FÜR ENERGIEKONZERNE

# Angebote zum Sparen sind gefragt



Bild: Volker Cöllner / iStock / thinkstock

Die Verbraucher in Deutschland stehen den Energiekonzernen reserviert gegenüber: 80 % wünschen sich, von den Leistungen der großen Versorger möglichst unabhängig zu sein. Gleichzeitig sehen aber 54 % die Versorgungssicherheit ohne die großen Energieanbieter gefährdet. Das ist das Ergebnis der Umfrage „Energie-Trendmonitor 2014“, für die 1000 Bundesbürger befragt wurden.

„Die großen Versorger sollten den eigenen Expertenstatus nutzen, im Zuge der Energiewende stärker auf die Verbraucher zuzugehen“, sagt Rudolf Sonnemann, Geschäftsführer des deutschen Heiz- und Wärmetechnikunternehmens Stiebel Eltron, das den Energie-Trendmonitor ins Leben gerufen hat. „Zwei Drittel der Bundesbürger wünschen sich ausdrücklich, von ihrem Energieunternehmen aktiver beim Energiesparen unterstützt zu werden.“

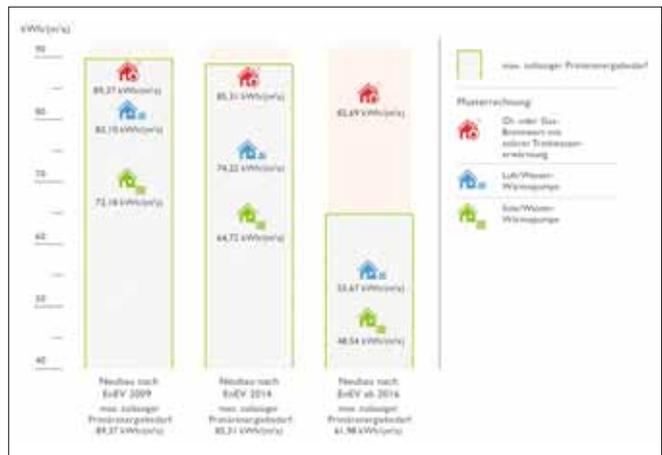
Für besonders wichtig halten die Deutschen beispielsweise moderne Messtechnik, die den Stromverbrauch einzelner Geräte aufschlüsselt und transparent ablesbar macht.

Ebenfalls hoch im Kurs steht bei den Bundesbürgern das Angebot flexibler Tarife, bei denen Strom zu verbrauchsschwachen Zeiten günstiger ist.

„Die Ergebnisse der Umfrage machen deutlich, dass die Energiekonzerne bei den Bundesbürgern auf eine große Bereitschaft treffen, die private Energiewende zu gestalten. Diese Rolle als Partner sollten die Konzerne mit konkreten Angeboten stärker wahrnehmen“, fordert Rudolf Sonnemann.

# EnEV-Novelle, Ökodesign und Energielabel

Mit der überarbeiteten Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) und den Durchführungsverordnungen zu Ökodesign (ErP) und Energiekennzeichnung (Energielabel) für Raumheizgeräte und Warmwasserbereiter haben Bund und EU Änderungen der Gesetzeslage auf den Weg gebracht, die weitreichende Auswirkungen auf die Heizungsbranche haben. Einen umfassenden Überblick über die drei Themen bietet der „Leitfaden Energieeffizienz“ des Bundesverbands Wärmepumpe (BWP) e. V.: In der fast 40-seitigen Broschüre informiert der Branchenverband in zahlreichen Schaubildern und Grafiken über Neuerungen und Stichtage und stellt eine Reihe Musterrechnungen vor. Ziel des Leitfadens ist es, die komplexen Thematiken ebenso gründlich wie verständlich aufzubereiten.“



Beispiel einer aussagekräftigen Darstellung zum Thema „Vorgaben für den Primärenergiebedarf von Neubauten“ aus dem Leitfaden

## RÜCKRUF VON WARMWASSERSPEICHERN

# AEG gibt bekannt

Für eine begrenzte Anzahl von Warmwasser Wandspeichern der Marke AEG wird ein Produktrückruf durchgeführt. In Ausnahmefällen kann es dazu kommen, dass die Heizung des Gerätes nach Erreichen der Wunschtemperatur aufgrund eines fehlerhaften Sicherheitsbauteiles nicht zuverlässig abgeschaltet wird. In der Folge kann Wasserdampf mit hohem Druck aus dem Sicherheitsventil oder den Armaturen entweichen und es kann zu schweren Verbrühungen kommen. Im äußersten Fall kann ein Gerätebrand entstehen.

Es wird dringend empfohlen, den Gebrauch dieser Geräte einzustellen und sie vom Stromnetz zu trennen.

Betroffen sind ausschließlich die folgenden Modelle aus dem Herstellzeitraum September 2013 bis April 2014:

- DEM 30 Basis (E-NO.: 220683),
- DEM 50 Basis (E-NO.: 220684),
- DEM 80 Basis (E-NO.: 220685),
- DEM 100 Basis (E-NO.: 220686),
- DEM 150 Basis (E-NO.: 220687).



Die betroffenen Geräte können anhand der Angaben auf dem Typenschild (auf der Geräteunterseite neben dem Kaltwasserreinlauf) identifiziert werden:

Geräte sind betroffen, wenn die ersten 4 Stellen der Fertigungsnummer (F-NO.) im Bereich von 1336 bis einschließlich 1416 liegen (Beispiel: F-NO.: 1403 – 500039).

Auf der Homepage [www.aeg-haustechnik.de](http://www.aeg-haustechnik.de) erhalten Kunden, Fachhandwerker und Handelspartner weitere Informationen.

Die Service-Hotline 0911/9656-56015 steht für persönliche Auskünfte und für die Terminvereinbarung der Gerätereparatur zur Verfügung.